

Bantiger Post vom 6.11.08

Parlament tagte am 30.10.08

Informatik-Ausbildung Wir unterstützten die Ziele der Gemeinde, die Kinder in der Schule mit dem „Computer“ vertraut zu machen. Es ist dafür zu sorgen, dass Lehrkräfte und Kinder den Computer nur als Werkzeug einsetzen und nicht mit einem Spielzeug verwechseln. Der Einsatz der Informatik darf weder zu einem Kostenschub noch zur Ablenkung von den wichtigen Hauptfächern führen.

Schulsozialarbeit Der Zwischenbericht zeigt auf, dass sie leider immer nötiger wird. Viele Eltern setzen ihren Kindern keine Grenzen mehr, delegieren die nötige Erziehung an die Schule, sind aber nicht bereit, den Lehrkräften auch die Kompetenzen dafür zu erteilen. Werbung und Medien interessiert es zu wenig, ob ihre Produkte für eine konstruktive Gesellschaft, und im besonderen für die Kinder, sinn- und wertvoll sind.

Strassen Es ist logisch für uns, dass sie planmässig zu erneuern sind.

Sport- + Kulturhalle Ostermundigen Obschon die Finanzlage weder zu neuen noch zu hohen Investitionen rät, unterstützten wir die überparteiliche Motion. Sie verlangt nämlich nur eine Machbarkeitsstudie, die alle materiellen und immateriellen Rahmenbedingungen sowie die finanziellen Folgen aufzuzeigen hat.

Verwaltungszentrum Bevor wir darüber befinden, ob ein neues Verwaltungszentrum gemietet oder gekauft werden soll, wollen wir überzeugende Informationen, die seine Notwendigkeit belegen. Handlungsbedarf besteht ggf. fürs „Alperösl“ (= Schiessplatzweg 1). Alle anderen Dienste verfügen u.E. über nach wie vor akzeptable Arbeitsbedingungen.

Bahnhof; Zugang zum Gleis 2 Wie oft ist noch darauf hinzuweisen, dass ein problemloser Zugang zu den Gleisen auch für Gehbehinderte oder Mütter mit Kinderwagen möglich sein muss? Es ist die Aufgabe der Bahnen, dafür zu sorgen. Von der Poststrasse zum Schermenweg ist seit vielen Jahren eine unterirdische Passage geplant, die auch beide Perrons erschliesst.

Erweiterung Freibad Weil auch andernorts in der Gemeinde Beach-Volleyball-Felder geplant sind, lehnten wir diesen zwar gut gemeinten Vorstoss aus finanziellen Gründen ab. Erfreuliches Spielen setzt die aufwändige Dauerpflege der Spielfelder voraus.

Massnahmen für Wohnqualität im Alltag In unserer vom Gemeinderat noch nicht abschliessend beantworteten Interpellation hatten wir Fragen zu aktuellen Problemen gestellt. Der Text des Vorstosses ist erhältlich bei uns oder abrufbar (Homepage: forum-ostermundigen.ch).

Intakte Umwelt (FORUM-Werkstatt 6)

Wir sind nicht bereit, noch mehr Grünland überbauen zu lassen und dadurch den Lebensraum von Menschen, Tieren und Pflanzen zusätzlich einzuschränken. Denkbar höheren Steuererträgen von Neuzuzüglern stehen vermutlich auch höhere Aufwände gegenüber (mehr Strassen, Schöler, Kehricht, Wasser, Abwasser, Verkehr, Immissionen usw.). Mehr Einwohner führen kaum zu höherer Lebens- und Wohnqualität. Wer zur Umwelt Sorge trägt, duldet weder Vandalismus noch Unordnung. Ortsplanung und Baureglement haben vermehrt und klar auf die Anforderungen der strapazierten Umwelt zu antworten.

FORUM: Vereinigung der Parteilosen (Liste 5)